

Der Mittelmotor-Ami

SAMMELN: 1:18 Ab 1971 sollte Karmann in Osnabrück für die American Motors Corporation einen Mittelmotorsportwagen bauen, der formal etwas an den De Tomaso Pantera erinnerte. Giotto Bizzarrini steuerte Komponenten bei und fuhr bei der Präsentation auf dem Michigan Speedway 1970 einige schnelle Proberunden. Dann gab AMC das Projekt urplötzlich und völlig überraschend auf. Trax baut den Sportwagen trotzdem in 1:18 aus Resine und in einem Goldorangemetalllic nach, das etwas an den Mercedes-Benz C 111 erinnert. Thorsten Sabrautzky von Autopioneer bringt den Flitzer exklusiv nach Deutschland. Auflage: 333 Stück, von denen in Amerika schon 120 verkauft sind. Preis in edler dunkelroter Klappbox: 250 Euro.



Atemberaubender Maserati

SAMMELN: 1:43 Da kommt wieder ein Volltreffer in Sachen Eleganz als 1:43-Modell von ABC Brianza auf uns zugerollt. Die Italiener bauen in 1:43 den Maserati A6G/54 2000 Zagato. Das von ABC verkleinerte Coupé bestellte Charles Rezzaghi exklusiv für seine Händler von Miglia Motors aus San Francisco im Jahr 1954. Den wohlproportionierten Zagato-Traum bringt der Resineanbieter nun in Weiß und Rot für 259,95 Euro auf den Markt, inklusive makelloser Lackierung und originalgetreuem Chromzierrat. Die Interieurs sind dagegen in einer Kombination aus Rot für Armaturentafel und Türinnenteile sowie Beige für die Sitze umgesetzt.



Maisto/Bauer bringt im preiswerten Maßstab 1:24 diese Version des Mercedes-Benz G-Modells



Maistos neuer G in 1:24

SAMMELN: 1:24 Im Jahr 2018 spielte sich bei Mercedes-Benz eine kleine Revolution ab. Die G-Klasse bekam eine technisch komplett überarbeitete Basis und ging dabei auch etwas in die Breite. In satt schimmerndem Rotperlm metallic bringt Maisto Anfang Februar diesen neuen und trotzdem wieder kantigen Geländegänger mit Stern im Grill als 1:24-Modell in den Handel. Die G-Klasse mit langem Radstand, also als Fünftürer, hat bewegliche Vordertüren, ein verchromt verkleidetes Reserverad im Heck und ein Glasdach an Bord. Das Interieur haben die Maisto-Entwickler in Schwarz gehalten, spendieren ihm akkurat gestaltete Sitze und feine Instrumente. Auch der Allradantrieb am Unterboden der Die-Cast-Verkleinerung ist angedeutet. Preis: 22,99 Euro.